

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Gonbach

Sitzungstermin: Donnerstag, 26.02.2026

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus, Hauptstraße 11, 67724 Gonbach

Anwesend waren:

Vorsitzender und Ortsbürgermeister:
Herr Bernd Schiebel

Beigeordnete:
Herr Stefan Armbrüster
Herr Ralf Grusa

Mitglieder:
Frau Regina Alt
Herr Oliver Baumgart
Frau Tanja Berberich
Frau Stephanie Davis
Herr Tomas Ellenberger
Herr Mario Kipper
Herr Jens Müller
Herr Dirk Weber
Frau Heike van Lier

Ferner:
Herr Hans-Jürgen Wolf v. Planungsbüro Wolf

zu TOP 2

Es fehlten:

Mitglieder:
Frau Maureen Schler

entschuldigt

Protokoll:
Frau Celina Stumpf

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Vorstellung und Beratung des Ergebnisses des Arbeitskreises "Dorferneuerung"
3. Beratung über Anschaffung einer neuen Bestuhlung Bürgerhaus
4. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Trinkbrunnens in der Kneipp-anlage
5. Sachstand zur Biotoilette Kneippanlage
6. Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden aus 2025
Vorlage: 2026/788
7. Einwohnerfragestunde
8. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten
2. Personalangelegenheiten

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsbürgermeister begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

Der Vorsitzende stellte den Antrag, den TOP 4 wie folgt abzuändern:

"TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Trinkbrunnens in der Kneippanlage"

Es wurden keine Einwendungen erhoben.

2 Vorstellung und Beratung des Ergebnisses des Arbeitskreises "Dorferneuerung"

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Hans-Jürgen Wolf vom Planungsbüro Wolf aus Kaiserslautern.

Vor 14 Tagen fand ein Termin mit Herrn Wolf und dem Arbeitskreis Dorferneuerung statt. Die dort erarbeiteten Informationen sollen dem Rat in der heutigen Sitzung vorgestellt werden. Herr Wolf hat das Dorferneuerungskonzept nochmals überarbeitet und final mit sämtlichen Maßnahmen zusammengestellt.

Der Vorsitzende übergab anschließend das Wort an Herrn Wolf. Dieser stellte das Dorferneuerungskonzept anhand einer PDF-Präsentation vor, die dem Protokoll als Anlage beigelegt ist. Fragen aus dem Rat wurden von Herrn Wolf unmittelbar beantwortet.

Der Ortsgemeinderat möchte sich vor der Einladung zu einer Bürgerversammlung nochmals beraten, ob alle Punkte erfasst sind oder ob noch Ergänzungen erforderlich sind. Es wurde darauf hingewiesen, dass die im Dorferneuerungskonzept aufgeführten Maßnahmen nicht zwingend alle umgesetzt werden müssen. Wichtig ist jedoch, dass sie vollständig aufgenommen sind, um eine kostenpflichtige Überarbeitung und Anpassung des Konzepts in naher Zukunft zu vermeiden.

Geplant ist, in etwa drei bis vier Wochen eine Bürgerversammlung durchzuführen. Als Termin wurde der 26.03. mit Herrn Wolf vorgemerkt.

3 Beratung über Anschaffung einer neuen Bestuhlung Bürgerhaus

Ortsbürgermeister Schiebel erläuterte den Anwesenden den Sachverhalt.

Da sich die vorhandenen Stühle im Bürgerhaus nicht stapeln lassen und das ständige Hin- und Herräumen mit erheblichem Aufwand verbunden ist, wird die Anschaffung neuer Stühle in Betracht gezogen. Zudem sind die derzeitigen Stühle nicht mehr zeitgemäß und weisen teilweise deutliche Gebrauchsspuren auf.

Herr Schiebel erkundigte sich bei der Finanzabteilung (Frau Gaß), welche finanziellen Mittel der Ortsgemeinde zur Verfügung stehen und ob in der Vergangenheit in anderen Ortsge-

meinden bereits Stühle angeschafft wurden, um eine preisliche Orientierung zu erhalten. Im Jahr 2019 hat die Ortsgemeinde Steinbach neue Stühle beschafft. Herr Schiebel und Herr Grusa haben diese vor Ort besichtigt und als geeignet bewertet. Frau Gaß stellte Herrn Schiebel hierzu die Kontaktdaten der Firma sowie eine entsprechende Rechnung zur Verfügung.

Der Ortsgemeinde stehen aus dem Dorfbudget in Höhe von 3.000 €, aus der Auflösung des Gesangsvereins sowie aus Kerwe-Einnahmen verschiedener Jahre insgesamt Mittel in Höhe von 13.023,25 € zur Verfügung.

Zwischenzeitlich holte Herr Schiebel zwei Angebote verschiedener Firmen für Tische und 80 Stühle ein. Beide Angebote überschreiten jedoch das zur Verfügung stehende Budget.

Seitens des Rates wurde angeregt, bei der Verbandsgemeinde anzufragen, ob für die Anschaffung Fördermöglichkeiten bestehen. Ortsbürgermeister Schiebel wird die Angebote zusammenstellen und eine entsprechende Anfrage bei der Verbandsgemeinde stellen.

4 Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung eines Trinkbrunnens in der Kneippanlage

Die Ortsgemeinde Gonbach beabsichtigt die Anschaffung eines Trinkbrunnens in der Kneippanlage. Ortsbürgermeister Schiebel informierte die Ratsmitglieder, dass ein Förderantrag gestellt wurde und dieser in Höhe von 8.000 € bewilligt wurde.

Es liegt ein Angebot der Firma BEULCO für einen Trinkwasserbrunnen vor. Der Preis beläuft sich auf 7.544,60 €. Hinzu kommen Materialkosten für die Aufstellung von ca. 200 € sowie Kosten für die Trinkwasseruntersuchung. Seitens des SPD-Ortsvereins wurde eine Spende bzw. Unterstützung in Höhe von 300 € zugesagt.

Über den genauen Standort des Brunnens wird noch beraten. Wahrscheinlich soll er in der Nähe des Pumphauses aufgestellt werden, da hier die Installation leichter möglich ist.

Der Ortsgemeinderat beschließt **einstimmig** die Anschaffung des Trinkbrunnens zu dem genannten Preis.

5 Sachstand zur Biotoilette Kneippanlage

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder, dass es keine neuen Entwicklungen gibt. Der Bauantrag liegt weiterhin zur Prüfung bei der Kreisverwaltung vor.

6 Beratung und Beschlussfassung zur Annahme von Spenden aus 2025 Vorlage: 2026/788

Der Ortsgemeinderat nimmt die im Jahre 2025 eingegangenen Spenden entsprechend der in der Anlage beigefügten Übersicht zur Kenntnis und beschließt **einstimmig**, die Spenden anzunehmen.

Sachverhalt:

Nach § 88 Abs. 1 und 2 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) ist die Ortsgemeinde befugt, Zuwendungen anzunehmen, wenn sie dadurch die Erfüllung ihrer Aufgaben unterstützt. Eine formelle Beschlussfassung durch den Ortsgemeinderat ist erforderlich, damit die Annahme rechtlich wirksam ist. Dies dient insbesondere der Transparenz, Kontrolle und Dokumentation von Zuwendungen sowie der Vermeidung von Interessenkonflikten.

7 Einwohnerfragestunde

Dem Vorsitzenden lagen keine Anfragen vor.

8 Verschiedenes

- Kerwe und Adventsmarkt finden dieses Jahr wieder wie gewohnt statt.
- Osterfeuer wird von den Straußborsch, dem JFC und der Dorfküche organisiert.
- Sachstand Radwegantrag: Teilerneuerung.
- Vollzug der Landesbaulast für Grundstücke am Waldkindergarten.
- Stundensätze für Rückersatz haben sich erhöht.
- Auszahlung für Hochwasserschutzkonzept in Höhe von 8.589 €.
- Jugendsammelwoche.
- Einladung zur Arbeitssicherheitsveranstaltung für Gemeindearbeiter.
- Ziegelerneuerung Leichenhalle: Angebot bei Firma Schäfer anfragen.
- Keilriemen am Rasenmäher defekt; neuer Riemen wurde bestellt und wird eigenständig eingebaut.
- Sachstand Ausbau Perlenberg.

Ende des öffentlichen Teils: 20:48 Uhr

Bernd Schiebel, Ortsbürgermeister

Frau Celina Stumpf, Protokoll